

PRESSEERKLÄRUNG

VEREIN VOM ROTEN HANG

DATUM : 20/12/ 05

THEMA : Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) durch den Landesbetrieb Strassen und Verkehr des Bundeslandes Rheinland-Pfalz am 19/12/05 in Nierstein/ Sironasaal

INHALT : Die UVS kommt zu dem Ergebnis, dass alle geprüften Strassenvarianten durch den sog. „ROTEN HANG“ im hohen bis sehr hohen Risiko-Bereich für Menschen, Landschaftsbild, Klima, Boden, Pflanzen und Tiere liegen.

Wohingegen alle rheinnahen Lösungen eine hohe Verträglichkeit haben, da sie entweder keine oder nur sehr geringe Risiken aufweisen.

Unter den anwesenden Bürgern war eindeutig eine Mehrheit gegen die Bebauung durch den „ROTEN HANG“ festzustellen.

Der Verein vom „ROTEN HANG „ sieht sich nach der Präsentation und der Diskussion mit den Vertretern des Landesministeriums für Verkehr daher voll in seiner strikten Ablehnung einer Bebauung durch diese weltberühmten Weinlagen bestärkt.

Er fordert den Gemeinderat auf, sich stärker als bisher für Lösungen für alle Niersteiner beim Land und Bund einzusetzen und hofft auf den verantwortungsbewussten und durchsetzungsstarken Bürgermeister Thomas Günther.

Die Königslösung - offener Rheintunnel mit einer Steinbruchbebauung - schafft Entlastung für alle Niersteiner und gibt neue Entwicklungschancen für Niersteins Zukunft. Diese Lösung liegt in einem vergleichbaren Kostenrahmen wie der diskutierte modifizierte Ring.

Der Verein vom „ROTEN HANG“ fordert die Aufnahme der Königslösung in die jetzige Planung oder den Stopp des Verfahrens.

Die Niersteiner sind sich einig - die Politik muss uns jetzt entgegenkommen und ein „stückweit“ neu planen - für eine echte Lösung, die Frieden stiftet.